

Mittheilungen

über die Verhandlungen des Landtags.

I. Kammer.

N^o 45.

Dresden, am 1. April

1886.

Fünfundvierzigste öffentliche Sitzung der Ersten Kammer

am 20. März 1886.

Inhalt:

Registrandenvortrag Nr. 476—485. — Entschuldigungen. — Berathung des Berichts der II. Deput., Cap. 79 Titel 20 des Etats der Zuschüsse, Straßen- u. Wasserbauverwaltung, eingegangene Petitionen auf die Finanzperiode 1886/87 betr. — Berathung des Antrags zum mündl. Bericht der II. Deput. Cap. 59 bis 62 des Etats der Zuschüsse, das Medicinalwesen, Departement des Innern betreffend. — Feststellung der Tagesordnung für die nächste Sitzung. — Vorlesung und Genehmigung des Protokolls über die heutige Sitzung.

Vizepräsident Oberbürgermeister Dr. Stübel eröffnet die Sitzung 11 Uhr 12 Minuten Vormittags in Gegenwart der Herren Staatsminister Freiherr von Könnert, von Noßitz-Wallwitz und Graf von Fabrice, der Herren königl. Commissare Geh. Rätthe Heymann, von Thümmel und von Charpentier, geh. Medicinalrath Dr. Günther, geh. Regierungsrath Schmiedel und Professor Dr. Siedamgrosky, sowie in Anwesenheit von 39 Kammermitgliedern.

Vizepräsident Oberbürgermeister Dr. Stübel: Ich bitte die Herren, Ihre Plätze einzunehmen.
(Pause.)

Ich eröffne die Sitzung! Herr Secretär Böhr wird die Güte haben, die Registrande vorzutragen, Herr Graf von Könnert das Protokoll der heutigen Sitzung führen.

(Nr. 476.) Protokoll extract der Zweiten Kammer vom 19. März, Schlussberathung über das königl. Decret Nr. 38, die Heranziehung der Militärpersonen zu Gemeindeabgaben betreffend.

Vizepräsident Oberbürgermeister Dr. Stübel: Wird an die erste Deputation gehen.

I. K. (3. Abonnement.)

(Nr. 477.) Desgleichen über Cap. 20, 21 und 105 des Etats, Steuern, Zölle, sowie Matricularbeitrag betreffend.

Vizepräsident Oberbürgermeister Dr. Stübel: Geht an die zweite Deputation.

(Nr. 478.) Desgleichen über die Petition des Vereins Dresdner Cigarrensortirer, die Auflösung des Unterstützungsvereins derselben betreffend.

Vizepräsident Oberbürgermeister Dr. Stübel: Geht an die vierte Deputation.

(Nr. 479.) Petition August Mayer's in Mittelbach und Genossen, die Verpflichtung ländlicher Arbeiter zum Fortbildungsschulunterricht betreffend.

Vizepräsident Oberbürgermeister Dr. Stübel: An die vierte Deputation.

(Nr. 480.) Antrag zum mündlichen Bericht der zweiten Deputation über Cap. 20, 21 und 105 des Etats, directe Steuern, Zölle und Matricularbeiträge betreffend.

(Nr. 481.) Desgleichen über das königl. Decret Nr. 33, Aufnahme einer 3procentigen Rentenanleihe betreffend.

(Nr. 482.) Desgleichen über Cap. 106 und 107 des Etats, Reichstagswahlen und Vertretung Sachsens im Bundesrathe betreffend.

(Nr. 483.) Desgleichen der ersten Deputation über das königl. Decret Nr. 20, Bildung von Zuchtgenossenschaften und Rörung von Zuchtbullen betreffend.

(Nr. 484.) Desgleichen der vierten Deputation über die Petition des Gewerbevereins zu Rittau und Genossen, Errichtung eines Landgerichts in Rittau betreffend.

(Nr. 485.) Bericht der vierten Deputation über die Beschwerde des Kaufmanns Almar Martin in Chemnitz, Versagung des Bürgerrechts betreffend.

Vizepräsident Oberbürgermeister Dr. Stübel: Alle diese Eingänge von Nr. 480 bis mit Nr. 485 werden gedruckt und demnächst auf die Tagesordnung kommen.

Für die heutige Sitzung sind entschuldigt wegen Privatangelegenheiten, bez. Amtsangelegenheiten: Se. Erlaucht Herr Graf von Schönburg, Herr Graf von Ein-